

## Abschlussprüfung Sommer 2022

# Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung Dokumentation zur betrieblichen Projektarbeit

# Scraper Dashboard

Verbesserung der Datenqualität im CRM-System Salesforce unter Nutzung eines auf Python basierenden REST Client.

Abgabetermin: Neuhausen auf den Fildern, den 07.06.2022

#### Prüfungsbewerber:

Florin Gusa Gutenbergstraße 18 75428 Illingen



#### Ausbildungsbetrieb:

Fanuc Europe GmbH Bernhäuser Str. 36



73765 Neuhausen auf den Fildern



## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis			4
Tabellenverzeichnis			
1	Ein	leitung	1
	1.1	Projektumfeld	1
	1.2	Projektziel	1
	1.3	Projektbegründung	1
	1.4	Projektschnittstellen	2
	1.5	Projektabgrenzung	2
<b>2</b>	Pro	jektplanung	2
	2.1	Projektphasen	3
	2.2	Abweichungen vom Projektantrag	3
	2.3	Ressourcenplanung	3
	2.4	Entwicklungsprozess	3
3	Ana	alysephase	4
	3.1	Ist-Analyse	4
	3.2	Wirtschaftlichkeitsanalyse	4
		3.2.1 "Make or Buy"-Entscheidung	5
		3.2.2 Projektkosten	5
		3.2.3 Amortisationsdauer	5
	3.3	Nutzwertanalyse	6
	3.4	Anwendungsfi;½lle	6
	3.5	Qualit�tsanforderungen	7
	3.6	Lastenheft/Fachkonzept	7
	3.7	Lastenheft (Auszug)	7



## Abbildungsverzeichnis



## **Tabellenverzeichnis**



## 1 Einleitung

#### 1.1 Projektumfeld

 Die folgende Projektdokumentation schildert den Ablauf des IHK-Abschlussprojektes, welches der Autor im Rahmen seiner Ausbildung zum Fachinformatiker mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung durchgeführthat. Ausbildungsbetrieb ist die Fanuc Europe GmbH.

#### 1.2 Projektziel

- Im CRM-System der Fanuc Europe befinden sich über 220.000 Kundenkonten, die Daten wie Adresse, Telefonnummer und Website des Kunden enthalten. Zur Automatisierung der Verwaltung dieser Kunden wird die Salesforce CRM-Plattform verwendet.
- Da es unmöglich ist, Änderungen an den Kundendaten manuell zu verfolgen, ist die Erstellung eines Web-Scraping-Systems geplannt. Diese Anwendung automatisiert die jeweiligen Kontaktseiten Im Internet herauslesen und vergleicht sie mit den aktuellen Daten im CRM-System.

#### 1.3 Projektbegründung

• Das Unternehmen verfügt oft über Informationen, die in der gesamten Organisation verstreut sind, d.h. teilweise redundant in getrennten Systemen, aber häufig unvollständig. Das hat zur Folge, dass mehrere Unternehmensbereiche scheinbar nur mit den gleichen Daten arbeiten. Die kritische 360-Grad-Perspektive von Kunden oder Geschäftspartnern fehlt somit. Darüber hinaus besteht ein erhebliches Risiko, dass unzureichende Daten als Grundlage für strategische Geschäftsentscheidungen verwendet werden, die dann zur Festlegung von Unternehmenszielen und zur Modellierung von Geschäftsprozessen herangezogen werden. Folglich sind qualitativ hochwertige Daten erforderlich, damit das Unternehmen auf dem Markt erfolgreich sein kann. Der Hauptzweck besteht darin, die manuelle Arbeit zu verringern, die häufig dazu führt, dass ungenaue Daten im System gespeichert werden. Dies führt zu Problemen bei der Datenqualität im Unternehmen. Stattdessen kann ein



Administrator einmal pro Woche einen automatisierten Vorgang ausführen, um über Änderungen an den Kundendaten informiert zu werden, was die Produktivität erhöht und den Zeitaufwand für die Suche nach den relevanten Informationen verringert. Aus den oben genannten Gründen beauftragte mich die Leitung der IT-Abteilung im Rahmen meines Abschlussprojekts mit der Verbesserung der Datenqualität durch eine C#-Anwendung.

#### 1.4 Projektschnittstellen

• Das Hauptaugenmerk liegt auf der Bestimmung von Softwarekomponenten, die sich am effektivsten in die Betriebs- und Systemumgebung des Unternehmens integrieren lassen. In jedem Fall müssen bei der Auswahl dieser Softwarekomponenten die aktuellen CRM-, ERP- oder sonstigen datenhaltenden Systeme berücksichtigt werden. Die aktuellen Daten werden über WSDL-Methoden von Salesforce in eine C#-Anwendung transportiert, die WPF für die Präsentationsschicht nutzt und einem definierten MVVM-Design folgt. Damit wird eine logische Schnittstelle geschaffen, über die alle Subsysteme agieren können. Ziel ist es, die Datenverarbeitung und Web Scraping Services so einfach wie möglich zu gestalten.

#### 1.5 Projektabgrenzung

• Eine der größten Herausforderungen bei der Erstellung dieses Projekts ist die Definition dessen, was geschehen soll. Daher ist es wichtig, den vom CRM-Entwicklungsteam benötigten Output klar zu definieren. Es wurde klargestellt, dass ein System, das Daten innerhalb der CRM-Plattform automatisch überschreibt, nicht erwünscht ist, sondern den Benutzer mit Hilfe von logisch aufgebauten Berichten benachrichtigt. Dies führt zu einer geringeren Fehleranfälligkeit, da Websites dynamisch sein oder sich ändernde Elemente aufweisen können, mit denen der Web Scraper Probleme bekommen kann.

## 2 Projektplanung

n der Projektplanung soll die notwendige Zeit und die benötigten Ressourcen sowie ein Ablauf der Durchführung des Projektes geplant werden.



#### 2.1 Projektphasen

• Für die Umsetzung des Projekts standen dem Autor 70 Stunden zur Verfügung. Diese wurden vor dem Start des Projektes auf verschiedene Phasen verteilt, die während der Softwareentwicklung durchlaufen werden. Eine grobe Zeitplanung sowie die Hauptphasen können der Tabelle 1 entnommen werden: Grobzeitplanung entnommen werden. Dazu lassen sich die einzelnen Hauptphasen noch in kleinere Unterphasen untergliedern.

#### 2.2 Abweichungen vom Projektantrag

• Im Projektantrag wurde festgelegt, dass bestimmte Bibliotheken mit Python für das Webscraping-System zusammen mit einem einfachen Codebeispiel verwendet werden. Dies wurde jedoch geändert, da es mehrere dynamische Websites gibt, was bedeutet, dass der Benutzer zuerst mit der Website interagieren muss, um auf sie zuzugreifen. Es gibt auch Fälle, in denen die Elemente für die Webseiten auf der Serverseite verschleiert und unsichtbar sind, was es für den Webscraper schwieriger macht, sie zu lesen und fehleranfällig ist. Die Menge der verwertbaren Stammdaten hat sich aufgrund der begrenzten Komplexität des Webscrapers reduziert. Dies ist auf Probleme bei der manuellen Dateneingabe sowie auf http/https-Probleme zurückzuführen (TODO: Erweitern, Anhang)

#### 2.3 Ressourcenplanung

• In der Übersicht, die in Anhang A.2: Verwendete Ressourcen auf S. ii zu finden ist, sind alle für das Projekt verwendeten Ressourcen aufgeführt. Dazu gehören Hard- und Software-Ressourcen sowie Personal. Bei der Auswahl der verwendeten Software wurde darauf geachtet, dass diese kostenlos (z.B. als Open Source) zur Verfügung steht oder das Unternehmen bereits Lizenzen dafür besitzt. Dadurch konnten die Projektkosten so gering wie möglich gehalten werden.

#### 2.4 Entwicklungsprozess

• Bevor das Projekt umgesetzt wurde, musste ein bestimmter geeigneter Entwicklungsprozess gewählt werden. Dieser definiert die Prozedur, nach der die Umset-



zung erfolgen soll. Im Verlauf des Projekts entschied sich der Autor für eine agile Methodik, das sogenannte Inkrementelle Vorgehensmodell. Bei der agilen Softwareentwicklung geht es darum, möglichst schnell auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können.

• Was ein inkrementelles Vorgehensmodell auszeichnet, ist, dass das zu entwickelnde System nicht im Voraus in allen Details genau geplant und dann in einem einzigen langen Durchgang entwickelt wird. Stattdessen stehen Teile der Software bei neuen Erkenntnissen und Entdeckungen immer wieder neu im im Mittelpunkt. Die Entwicklung findet in kurzen Zeitspannen statt, nach denen jeweils ein neues Leistungsmerkmal erstellt wird, das dem Kunden gezeigt werden kann. Sollte der Kunde einen Anpassungswunsch haben oder eine neue Erkenntnis über die Identifikation von Anomalien gemacht werden, kann darauf bei der nächsten Iteration schnell reagiert werden.

## 3 Analysephase

#### 3.1 Ist-Analyse

• Aufgrund der gro�en Anzahl von Kundenstamm Setzen ist eine manuelle Pr�fung der Daten nicht m�glich. Aufgrund vorgangenen Analysen geht man von Fehlerhaften Datens�tzen im Umfang von 20Es bestehen Zweifel, wenn zwei Adressen vorhanden sind, da nicht klar ist, auf welche sie sich beziehen. Die Bezeichnungen SStra�enadresse 1ünd SStra�enadresse 2ßind interpretationsbed�rftig und sollten nach Gelegenheit ge�ndert werden. Die Namens�nderung innerhalb einer Datenbank ist oft ein komplizierter Prozess und sollte zumindest mit einer Beschreibung dokumentiert werden.

#### 3.2 Wirtschaftlichkeitsanalyse

• Das Vertriebsteam hat festgestellt, dass es regelm��ig R�ckl�ufer f�r ung�ltige E-Mails erh�lt. Au�erdem erhalten einige Interessenten und Kunden nicht den richtigen Inhalt, weil sie nicht richtig qualifiziert sind. Man stellt fest, dass die E-Mail-Adresse das falsche Format hat und der Kundentyp falsch ist. Derzeit ist es erforderlich, dass ein Vertriebsmitarbeiter direkt vom Kunden �ber



�nderungen in den Kundenkontaktdaten informiert wird, oder dass der Kunde im Rahmen der Kommunikation darauf aufmerksam gemacht wird. Dies fi;½hrt jedoch zu Verz�gerungen, Unannehmlichkeiten und Missverst�ndnissen fi;½r die Kunden, was wiederum den wirtschaftlichen Faktor des Unternehmensimages beeintr�chtigt. Die wirtschaftliche Ber�cksichtigung und die Entscheidung, ob die Realisierung des Projekts gerechtfertigt ist, wird in den folgenden Abschnitten vorgenommen.

#### 3.2.1 "Make or Buy"-Entscheidung

• Da es sich bei den eingehenden Dokumenten um firmenspezifische Prozesse der Fanuc Europe GmbH handelt, ist eine Lië ½sung durch ein zugekauftes Produkt nicht mië ½glich. Daher muss eine Lië ½sung durch die Fanuc Europe GmbH entwickelt werden.

#### 3.2.2 Projektkosten

• Welche Kosten fallen bei der Umsetzung des Projekts im Detail an (Entwicklung, Einfi; ½hrung/Schulung, Wartung)?

Beispielrechnung (verkiż ½rzt) Die Kosten fiż ½r die Durchfiż ½hrung des Projekts setzen sich sowohl aus Personal-, als auch aus Ressourcenkosten zusammen. Laut Tarifvertrag verdient ein Auszubildender im dritten Lehrjahr pro Monat 1000 Brutto. Es ergibt sich also ein Stundenlohn von 7,56. Die Durchfiż ½hrungszeit des Projekts betriż ½gt 70 Stunden. Fiż ½r die Nutzung von Ressourcen¹ wird ein pauschaler Stundensatz von 15 angenommen. Fiż ½r die anderen Mitarbeiter wird pauschal ein Stundenlohn von 25 angenommen. Eine Aufstellung der Kosten befindet sich in Tabelle (TODO) und sie betragen insgesamt 2739,20.

#### 3.2.3 Amortisationsdauer

• Im Folgenden wird festgestellt, an welchem Punkt sich die Entwicklung der Software amortisiert hat. Durch die Implementierung dieser Software in die internen

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Rï; ½umlichkeiten, Arbeitsplatzrechner etc.

Gesch�ftsabl�ufe wird der Faktor Datenqualitï;½t erhï;½ht. Es gibt eine gro�e Anzahl verschiedener Dimensionen und Kriterien, mit denen die Datenqualitï;½t beschrieben werden kann. Durch die Art und Weise, wie die Software aufgebaut ist, wird das Potenzial fï;½r Unannehmlichkeiten fi;½r den Kunden reduziert - was den potenziellen Handel schneller und konsistenter macht. Die CRM-Administratoren haben auï;½erdem einen besseren ï;½berblick und kï;½nnen inkonsistente Daten besser identifizieren. Da es mï;½glich ist, die Software automatisch im Rahmen von geplanten Arbeitsablï;½ufen auszufï;½hren, ist der manuellen Arbeitsaufwand sehr gering, wodurch die Personalkosten auf ein Minimum reduziert werden. Im Folgenden soll nun die Arbeitszeitersparnis in tabellarischer Form ermittelt werden. Die Anzahl der Vorgï;½nge pro Quartal und die Zeit pro Vorgang wurden durch den Salesforce-Administrator ermittelt

Beispielrechnung (verki¿½rzt) Bei einer Zeiteinsparung von 10 Minuten am Tag fi¿½r jeden der 25 Anwender und 220 Arbeitstagen im Jahr ergibt sich eine gesamte Zeiteinsparung von

TODO: Rechnen

Die Amortisationszeit betrië 4gt also...

#### 3.3 Nutzwertanalyse

• TODO: Kriterien gewichtung, Tabelle erstellen.

#### **Beispiel**

#### 3.4 Anwendungsfi; ½lle

- Welche Anwendungsfi; ½lle soll das Projekt abdecken?
- Einer oder mehrere interessante (!) Anwendungsfi; ½lle kï; ½nnten exemplarisch durch ein Aktivitï; ½tsdiagramm oder eine EPK detailliert beschrieben werden.



#### 3.5 Qualiti; ½tsanforderungen

•

### 3.6 Lastenheft/Fachkonzept

- Auszi;½ge aus dem Lastenheft/Fachkonzept, wenn es im Rahmen des Projekts erstellt wurde.
- M�gliche Inhalte: Funktionen des Programms (Muss/Soll/Wunsch), User Stories, Benutzerrollen

### 3.7 Lastenheft (Auszug)

Es folgt ein Auszug aus dem Lastenheft mit Fokus auf die Anforderungen:

Die Anwendung muss folgende Anforderungen erfÄ<sup>1</sup>/<sub>4</sub>llen:

- 1. Herauslesen der Stammdaten
  - a) Die Anwendung muss Kundendaten entweder als CSV oder direkt aus Salesforce verarbeiten  $k\tilde{A}\P$ nnen.
  - b) Die Anwendung muss die Daten auf einheitliche Weise formatieren und Formatierungsregeln anwenden.

#### 2. Darstellung der Daten

- a) Die Anwendung muss eine einfache Möglichkeit bieten, nach Datensegmenten zu suchen und Berichte auf der Grundlage dieser Segmente zu erstellen.
- b) Fehler und Anomalien müssen dem Nutzer deutlich angezeigt werden.
- c) Der Benutzer sollte die Möglichkeit haben, geplante Jobs zu erstellen, zu sehen und zu löschen
- d) Die Anwendung sollte die Daten in Salesforce nicht überschreiben, sondern den Benutzer auf Diskrepanzen aufmerksam machen
- e) CSV-Daten, die direkt vom Dataloader kommen, sollten ohne Probleme in der Anwendung eingelesen werden k $\tilde{A}\P$ nnen
- f) Alle eingelesenen Daten mÃ<sup>1</sup>/<sub>4</sub>ssen in der Benutzeroberfläche sichtbar sein

#### 3. Webscraper

- a) Der Webscraper muss in der Lage sein, eine gegebene URL zu validieren und zu pr $\tilde{A}^{1}$ 4fen, ob die entsprechende Webseite verf $\tilde{A}^{1}$ 4gbar ist.
- b) Der Webscraper sollte nicht versuchen, ungültig formatierte URLs anzupassen.
- c) Der Webscraper muss auf der Kommandozeile laufen können, unabhängig von der Schnittstelle.
- d) Wenn möglich, soll der Webscraper versuchen nach einer Kontaktseite zu suchen, wenn die Informationen nicht auf der Homepage aufgeführt sind.

#### 4. Sonstige Anforderungen

- a) Die Anwendung sollte den Salesforce-Administratoren auf einem gemeinsamen Dateiserver zur Verf $\tilde{A}^{1}$ 4gung gestellt werden
- b) Die Daten der Anwendung mÃ<sup>1</sup>/<sub>4</sub>ssen jede Nacht bzw. nach jedem **SVN!**-Commit automatisch aktualisiert werden.
- c) Die Anwendung soll jederzeit erreichbar sein.
- d) Da sich die Entwickler auf die Anwendung verlassen, muss diese korrekte Daten liefern und darf keinen Interpretationsspielraum lassen.
- e) Mit dem Fortschreiten des CRM-Projekts mÃ<sup>1</sup>/<sub>4</sub>ssen in späteren Phasen neue Datentypen implementiert werden.